

Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire
Herausgeber: [s.n.]
Band: 10 (2003)
Heft: 2

Rubrik: Heftschwerpunkte = Themes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HEFTSCHWERPUNKTE THEMES

traverse 2003/3

NATURKATASTROPHEN – CATASTROPHES NATURELLES

Überschwemmungen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Felsstürze, Lawinen scheinen in den letzten Jahren bedrohlich zuzunehmen. Kaum ein Jahr vergeht, ohne dass uns die Medien von Katastrophen mit grossen Schäden und vielen Toten berichten. Diese *traverse* thematisiert den Umgang mit historischen Naturkatastrophen sowie das Verhalten der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Bedrohung durch die Umwelt anhand von Beispielen aus Mittel- und Südeuropa vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Im Zentrum steht die Wahrnehmung von Naturkatastrophen und damit verknüpft die Frage, was eigentlich eine «Natur»-Katastrophe ist.

traverse 2004/1

GESCHICHTE UND RECHT – RECHT UND GESCHICHTE

Dieses *traverse*-Heft thematisiert das Verhältnis zwischen Rechts- und Geschichtswissenschaft und greift damit ein aktuelles und kontroverses Thema auf, das in letzter Zeit auch in der Öffentlichkeit regelmässig für Gesprächsstoff sorgte. Immer wieder stand und steht die Vergangenheit vor Gericht, immer wieder fällen Gerichte Urteile über historische Vorgänge, und auch die Geschichtswissenschaft ist an diesen Prozessen beteiligt – beispielsweise beim Papon-Prozess in Frankreich, beim Irving-Prozess in London, in der Wahrheitskommission in Südafrika, den zahlreichen Expertenkommissionen zur Aufarbeitung von Geschehnissen während des Zweiten Weltkriegs, aber auch bei den laufenden Prozessen gegen Kriegsverbrecher aus Exjugoslawien und Ruanda. Sowohl für die Geschichtswissenschaft als auch für die Justiz bedeuten die Aufarbeitung und Beurteilung zeitgeschichtlicher Vorgänge sowie die

Mo Di Mi Do Fr Sa
Lu Ma Me Je Ve Sa

Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit besondere Herausforderungen. Die Beiträge dieser traverse befassen sich mit verschiedenen Konflikten, Frage- und Problemstellungen, die sich aus der Verknüpfung zwischen historischer und juristischer Wahrheits- und Urteilsfindung ergeben.